



Wangen, 1. Oktober 2020

Sicherheit nicht dem Zufall überlassen

**Kostenloses Plakat zum richtigen Umgang mit Leitern von
Steigtechnikspezialist Hymer-Leichtmetallbau jetzt in Neuauflage bestellbar**

Einmal erworbenes Wissen verblasst mit der Zeit. Gerade beim regelmäßigen Umgang mit Steigtechnik können sich durch die Routine oft Nachlässigkeit oder eine gewisse Unachtsamkeit einschleichen. Da ist es wichtig, sich die Empfehlungen zum sicheren Umgang mit Leitern immer wieder vor Augen zu führen. Steigtechnikprofi Hymer-Leichtmetallbau hat jetzt das beliebte Plakat mit den anschaulich dargestellten „Dos“ und „Don’ts“ bei der betrieblichen Nutzung von Steigtechnik neu aufgelegt und um aktuelle Vorgaben der TRBS 2121-2 erweitert. Das Plakat richtet sich an Anwender aus Industrie und Handwerk und kann kostenfrei bestellt werden.

In vielen Berufen ist die Leiter eine unverzichtbare Arbeitshilfe, die tagtäglich zum Einsatz kommt. Werden Leitern jedoch aus Zeitdruck oder Bequemlichkeit leichtsinnig eingesetzt, kann es zu Unfällen kommen. „Ein Sturz ist schnell passiert: Der Anwender hält sich nicht richtig fest oder beugt sich zu weit vor. Die Anlegeleiter wird nicht korrekt angelegt und rutscht mit dem Anwender weg. Oder bei der Stehleiter wird die Spreizsicherung nicht ordnungsgemäß gespannt, so dass die Leiter kippelt“, zählt Michaela Weber, verantwortlich für das Marketing bei Hymer-Leichtmetallbau, mögliche Ursachen auf. Mit fast 60-jährigem Know-how, anwenderorientierten Produkten und einem hohen Service-Engagement entwickelt das süddeutsche Unternehmen professionelle und praxisorientierte Steigtechnik, die sich durch ein Höchstmaß an Sicherheit auszeichnet. Die intensive Kenntnis der Arbeitsbedingungen der Anwender vor Ort ist für den Steigtechnikproduzenten hierfür eine wichtige Voraussetzung.

Nur für den Einsatzzweck geeignete und intakte Leitern verwenden

„Der erste Schritt für eine sichere Nutzung der Arbeitsmittel ist zunächst die Auswahl einer für die jeweilige Tätigkeit geeigneten und vor allem intakten Leiter“, betont Michaela Weber. In Deutschland trägt ein Unternehmer die Verantwortung dafür, dass die Leitern und Tritte, die er seinen Mitarbeitern zur Verfügung stellt, in einwandfreiem Zustand sind. Laut Betriebssicherheitsverordnung müssen die Arbeitsmittel regelmäßig auf ihren ordnungsgemäßen Zustand überprüft und die Mitarbeiter im Umgang geschult werden. Wie das vorschriftsgemäß umgesetzt wird, vermittelt Hymer-Leichtmetallbau praxisnah im eintägigen, VDSI-anerkannten „Seminar für befähigte Personen für Leitern, Tritte und Fahrgerüste gem. BetrSichV, TRBS 2121-1 bzw. -2 sowie DGUV-Information 208-016 und 201-011“ am Firmensitz in Wangen im Allgäu. Die nächsten, bereits jetzt buchbaren Termine finden ab Januar 2021 statt. Im Downloadbereich der Unternehmenswebsite stellt Hymer-Leichtmetallbau mit dem „Prüfbuch für Leitern, Tritte und Fahrgerüste“ zusätzlich praktische Checklisten bereit (www.hymer-alu.de).

Plakat zum sicheren Umgang mit Leitern kostenlos anfordern

Unter Verwendung der aktuellen Piktogramme, wie sie verpflichtend auf den Steigtechnikprodukten aufgeklebt sind, haben die Leiterspezialisten von Hymer-Leichtmetallbau jetzt das seit dem Ersterscheinen stark nachgefragte Plakat neu aufgelegt. Kompakt und höchst anschaulich vermittelt das im Format Din A1 gestaltete Plakat die wichtigsten Hinweise für die sichere Nutzung von Leitern. Ergänzt werden die als „Dos“ und „Don’ts“ gekennzeichneten Hinweise durch aktuelle Vorgaben der TRBS 2121-2 zur



Verwendung von Leitern als Verkehrsweg im Vergleich zur Verwendung von Leitern als Arbeitsplatz. Anhand von Abbildungen führt das Plakat eindrücklich vor Augen, worauf Anwender aus Industrie und Handwerk beim Einsatz achten sollten: Von der Sichtprüfung der Leiter über den Anstellwinkel einer Anlegeleiter bis hin zur Dreipunkt-Methode. Michaela Weber erläutert die wichtigsten Regeln: „Die Dreipunkt-Methode bezieht sich auf das sichere Festhalten beim Arbeiten auf der Leiter. Sie besagt, dass entweder beide Hände und ein Fuß oder beide Füße und eine Hand gleichzeitig Kontakt mit der Leiter haben. Arbeitsmaterialien wie Glühbirnen, Pinsel oder Werkzeuge sollten möglichst in einem Werkzeuggürtel getragen oder in der Ablageschale der Leiter abgelegt werden, damit man sicher steht und sich gut festhalten kann.“

Unternehmen aus Industrie und Handwerk können die Plakate ab sofort kostenfrei per E-Mail an info@hymer-alu.de bei Hymer-Leichtmetallbau anfordern. www.hymer-alu.de

Pressekontakte:

Michaela Weber
Hymer-Leichtmetallbau

GmbH & Co. KG
Käferhofen 10
D-88239 Wangen im Allgäu
Tel.: 0049 7522 700-127
Michaela.Weber@Hymer-Alu.de
www.Hymer-Alu.de

Antje Efkes
Antje Efkes – Kommunikations-Management
Im Kirchleösch 56
D-88662 Überlingen
Tel.: 0049 7551 947 7700
ae@efkes.com
www.efkes.com

Bildmaterial



Michaela Weber, verantwortlich für das Marketing bei Hymer-Leichtmetallbau

Das aktualisierte Plakat mit Hinweisen zum sicheren Umgang mit Leitern kann kostenfrei über info@hymer-alu.de bei Hymer-Leichtmetallbau bestellt werden.

Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG

Die Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG – „die Marke mit dem roten Streifen“ – ist ein führender Hersteller hochwertiger Steigtechnik. Das 1962 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Wangen im Allgäu entwickelt und produziert unterschiedlichste Leitern, Tritte, Fahrgerüste und Plattformen vorwiegend aus Aluminium, die sich durch qualitative Verarbeitung, lange Haltbarkeit, innovative Funktionen und ein Höchstmaß an Sicherheit für die Anwender auszeichnen. Im Geschäftsbereich Steigtechnik Serie bietet Hymer-Leichtmetallbau ein umfassendes Sortiment an funktionalen Serienprodukten für Kunden aus Industrie und Bau, vertrieben werden die Produkte über den Fachhandel. Mit dem Geschäftsbereich HYMER Project ist Hymer-Leichtmetallbau professioneller Projektpartner für intelligente, kundenspezifische Steigtechnik-Sonderkonstruktionen.
www.hymer-alu.de